

Bericht vom Tagestreffen des Arbeitskreises der DGfMG:  
„Musikgeragogik mit pflegebedürftigen und dementiell veränderten  
Menschen in Institutionen der Altenhilfe“  
am 06. Oktober 2018  
im Cura Krankenhaus in Bad Honnef



Am 06.10.2018 fand das jährliche Tagestreffen unseres Arbeitskreises auf Einladung von Svenja Benzel in Bad Honnef statt.

Im ersten Themenschwerpunkt ging es um Musik in der Einzelbetreuung. Elke Jagla-Frilling berichtete von ihrer musikalischen Arbeit mit Menschen, die nicht an dem Angebot der Musikgruppe teilnehmen können. Die Fähigkeit der Achtsamkeit und emphatisches Erspüren der biographischen Kontexte in der Begleitung der Bewohner standen im Vordergrund unsere Gesprächsrunde.

Das anschließende Thema lautete: „Schnittstelle Pflege und Musikgeragogik/Sozialer Dienst – Konflikte und Chancen“. Hendrik Stahl stellte die neuen Expertenstandards in der Pflege vor, in denen jetzt auch Demenz und Musik zum Thema gemacht werden. Er beleuchtete dabei die Schnittstellen der sozialen Dienste, im speziellen Musikgeragogik, und der Pflege mit besonderem Blick auf das Rollenverständnis der verschiedenen Berufsgruppen, die Erwartungshaltung von außen und mögliche Konflikte. Die Kernpunkte in unserer Diskussion waren Kommunikation und gegenseitige Wertschätzung.



Martina May vermittelte uns durch ihrem Vortrag zum Thema: „Stille und leise Töne, Sterbebegleitung im Alten- und Pflegeheim“ viele fachliche Grundlagen, Anregungen zur Haltung in der Begleitung Sterbender und persönliche Erfahrungen.

Umrahmt wurde das Arbeitskreis-Treffen neben einer musikalischen Einstimmung auch von einem Ausklang mit Liedern, die gleich zum Mitmachen anregten.



Das nächste Jahrestreffen findet im Herbst 2019 in Münster statt. Dabei werden wir folgende Themen in den Blick nehmen: Neue inhaltliche Angebote für jüngere Senioren und dabei insbesondere der Männer sowie die Nutzung neuer Medien. Unser Arbeitskreis ist offen für neue Mitwirkende.

Elke Jagla-Frilling  
Marlis Marchand